



A5

Streckenlänge: 20,8 km

1. Stadtkirche - Hollenbergs Hügel (6,6 km)

Wir verlassen den Kirchplatz in Richtung Süden, biegen links in die KIRCHSTRASSE ein und folgen dann (nach rechts) der GROSSEN STRASSE bis zur Fußgängerampel am Friedhofstor. Nach dem Überqueren der OSNABRÜCKER STRASSE wenden wir uns nach links. Hinter dem zweiten Haus biegt der Wanderweg nach rechts ab. Die FRIEDENSSTRASSE führt uns an der katholischen Kirche vorbei über den Sennlicher Esch. An seinem Ende durchschreiten wir einen Hohlweg und biegen dann nach rechts und bald darauf nach links. Diesem Weg folgen wir bis zur SCHWEGFELDSTRASSE. Dort wenden wir uns nach rechts und an der nächsten Wegekreuzung wieder nach rechts. Am Beginn des Waldes biegen wir nach links ein.

Wir überqueren die LOTTER STRASSE und folgen dem Weg neben dem Heuerhaus. Nach 900 m (in Sichtweite eines allein stehenden Hauses) biegen wir nach links und sofort wieder nach rechts. Über einen kleinen Steg führt uns der Weg durch einen lichten Buchenwald bis zur Straße KIÄRKWEG. Dieser folgen wir nach links, biegen aber nach 300m rechts in einen Waldweg ein. Nach einem kleinen Aufstieg erreichen wir die TECKLENBURGER STRASSE. Diese überqueren wir und folgen dann der HOLLENBERGSTRASSE durch ein Tal bis hinauf zum Hollenbergs Hügel. Hier erreichen wir den ©-Weg (rote Linie auf der Karte), dem wir geradeaus folgen. Auf der Höhe des Hügels überblicken wir das vor uns liegende Velper Wiesental, in das uns der Wanderweg jetzt führt.

2. Hollenbergs Hügel - Sennlicher Weg (11,6 km)

Geradeaus erreichen wir die ehemalige B 65, die wir vorsichtig überqueren. Die Straßen AM LAUHÜGEL und die RABENSTRASSE (die leider alle befestigt sind), führen uns bis nahe an das Gut Velp heran. - Das Gut ist nur von außen zu besichtigen. Kurz vor der Gaststätte Görtemöller biegen wir in eine Allee ein und wenden uns dann kurz vor dem Gutsgebäude nach rechts. Hinter der kleinen Holzbrücke sehen wir die Mühle und den Mühlenteich vor uns.

Die Mühle, die zu dem Gut gehörte, ist von ihrem jetzigen Besitzer liebevoll restauriert worden. Besichtigung und Vorführung des Mahlganges sind nach Voranmeldung möglich. Seit der Restaurierung bietet die Mühle Raum für vielfältige kulturelle Veranstaltungen. (Görtemöller, Tel. 0 54 56 / 10 40).

Der Weg führt uns am Teich vorbei bis zur Treppe am Mühlenrad. Hier müssen wir uns links halten, um schon nach wenigen Metern wieder nach links der Straße VELPER ESCH zu folgen. An der HAMBÜRENER STRASSE wenden wir uns nach rechts und überschreiten an der Hambürener Kirche die TECKLENBURGER STRASSE. Unser Wanderweg führt uns jetzt leicht bergan zum HIÄLWEG, einem Höhenweg, der uns in südlicher Richtung schöne Ausblicke ermöglicht. Am FUCHSGRABENWEG wenden wir uns nach links und biegen kurz darauf wiederum nach links in den RIEDEWEG ein. Nach dem Überschreiten der ehemaligen B 65 erreichen wir die Straße IM FANG, in die wir nach rechts einbiegen. An der ehemaligen Düter Schule vorbei erreichen wir über die DÜTER STRASSE das Traktorenmuseum.

Der Grundstein für das Traktorenmuseum wurde Mitte der 60er Jahre durch den Landwirt Friedrich Frehmeyer gelegt. Um die Sammlung von etwa 30 Traktoren und vielen anderen landwirtschaftlichen Maschinen und Werkzeugen vor Witterungseinflüssen zu schützen, sind mehrere große Scheunen errichtet worden. Inzwischen wird das Museum durch einen Förderverein unterhalten.

Öffnungszeiten: 01. April - 31. Oktober

Freitags: 14 - 18 Uhr,

samstags, sonntags und an Feiertagen von 10 - 18 Uhr.

Nach telefonischer Vereinbarung sind auch andere Zeiten möglich.

(Frehmeyer, Tel. 0 54 04 / 17 85).

Am Museum überquert der Ringweg die LOTTER STRASSE. Nach 800 m knickt er nach links ab und führt ein kurzes Stück an der Straße AM LOTTER BAHNHOF entlang, um dann nach rechts in den SCHWARZWASSERWEG einzubiegen. Vor einem Waldstück wenden wir uns nach links und wandern über die Straße AM WALL. Diesem Weg folgen wir 1,5 km und erreichen dann den SENNLICHER WEG. Der Wanderweg A 5 wendet sich hier nach links. Der Ringweg © aber biegt nach rechts ab, um sich an der nächsten Einmündung nach links zu wenden. Schon nach 700 m erreichen wir den Jüdischen Friedhof.

3. Sennlicher Weg – Stadtkirche (2,6 km)

Wir folgen dem SENNLICHER WEG zunächst durch einen Buchenwald und überqueren dann den Sennlicher Esch. 100 m vor der OSNABRÜCKER STRASSE wenden wir uns nach links und erreichen über einen schmalen Weg den TANNENKAMP. Vor dem Friedhof biegen wir nach rechts in die FRIEDENSSTRASSE ein und erreichen die OSNABRÜCKER STRASSE. Wir wenden uns nach links und erreichen über die GROSSE STRASSE die Stadtkirche.

